

	<p>Objekt: Trier: Johann II. von Baden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255604</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze hat einen Randausbruch.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel über gespaltenem Wappenschild Trier/Baden.

Rückseite: Der gevierte Wappenschild Trier/Baden in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen der Stiftsschild (links und rechts) und eine Rosette.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.80 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1485-1500

wer

wo Koblenz

Gefunden wann

wer

wo Erfurt

Beauftragt wann

wer

Johann II. von Baden (1434-1503)

wo

Verkauft wann

	wer	Friedrich Jacobskötter
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 537..